WomenFairTravel

Mongolei - Leichtes Reiten in der mongolischen Steppe

Wanderritt zu den 8 blauen Seen und Jurtenfeeling

Frauen und Pferde! Ein außergewöhnliches Reittrekking durch die wunderschöne Landschaft des grünen Orkhon-Tales mit Übernachten in Jurtencamps oder privaten Nomadenjurten , Picknicken an den 8 blauen Seen und sich Erfreuen an den umherziehenden Kamelherden.

Aber vor allem heißt es auf dem Pferderücken die berückend schöne mongolische Weite erleben. Ihr reitet an 8 Tagen von Camp zu Camp und an manchen Tagen auch zu einfachen Jurten von nomadischen Familien, die Euch teilhaben lassen an ihrem Alltag, ganz untouristisch und persönlich. Unterwegs picknickt Ihr an Panoramaorten, werdet abends köstlich verpflegt und bestaunt vor Eurer Jurte sitzend den unglaublichen Sternenhimmel.

Und immer wieder Eintauchen in die spannende Kulturlandschaft, denn das Orkhon-Tal, insbesondere Karakorum, wurde aufgrund seiner zahlreichen archäologischen Funde in die UNESCO-Weltkulturliste aufgenommen. Von Karakorum aus wurde damals der gesamte Seidenstraßen-Handel zwischen Europa und Asien kontrolliert und das lässt sich vielerorts noch erahnen.

Reitniveau
Die mongolischen Pferde sind eher klein und haben ein Stockmaß von ca.1,52 m. Sie sind kräftig, zäh, ausdauernd und bequem. Es werden nur Wallache geritten. Ihr bekommt bequeme russische Sättel und lokale Trensen. Ihr könnt die Pferde in allen Gangarten kontrollieren, alle haben Geländeerfahrung und genügend Ausdauer.

Etwas Reitkenntnisse und eine normal gute Ausdauer-Kondition sind erwünscht. Die Reise ist für Frauen mit geringen Reitkenntnissen geeignet, aber nicht für Frauen, die sehr gut reiten können und Galoppieren erwarten oder viele Stunden am Tag reiten wollen. Das wird eher selten gemacht und daher kommen Fortgeschrittene nicht auf ihre Kosten und können sich den Traum von wildem, langem Galopp durch die weite Mongolei nicht erfüllen.

Klima
Es ist tagsüber warm mit einem ständig leichten Wind, der das Reiten angenehm macht. Die Nächte hingegen sind teilweise kühl, es kann auch zwischendurch regnen. Klimaangaben sind immer ohne Gewähr.

Intention

Reiten mit Sinnen

Begegnungen und Kultur

Naturerlebnisse

Aktivitäten

Genuss und Muße

Wellness

Anforderung

Luxus der Einfachheit ist die Qualität, sich auf das Wesentliche zu besinnen

Eindrücke einer Teilnehmerin
Auf Youtube
In ihrem Blog
Vielen Dank an Regina Tauschek.

Das Besondere auf einen Blick

- **8-tägiges Frauen-Pferde-Trekking durch das Orkhon-Tal**
- **Wilde Landschaft und Jurtenfeeling**
- **Teilweise Übernachten in privaten, einfachen Nomadenjurten**
- **Erdene-Zuu-Kloster (UNESCO)**
- **Lange Sanddüne Elsentasarkhai**
- **Mongolisches, deutschsprechendes Team**
- **Köchin, die auch vegetarisch kochen kann**

Reiseleiterin

Nyamtsetseg Naidanjav

Sonnenblume wie ihr Name auf deutsch heißt, ist in einer Nomadenfamilie aufgewachsen. Ihre Eltern züchteten Tiere und ihr Vater war zudem Reittrainer und so hat sie schon von Kindesbeinen an auf Pferden geritten und erfolgreich an Pferderennen teilgenommen. Später studierte sie an der pädagogischen Universität in Ulaanbaatar Germanistik und Übersetzung und verbrachte danach ein Austauschjahr in der Schweiz an der pädagogischen Hochschule in Zug. Nach dem Abschluss ihres Masterstudium 2011 arbeitete sie für ein Jahr in Österreich.

Seit über 10 Jahren arbeitet sie als Guide und mit ihr habt ihr nicht nur eine perfekt deutschsprechende Reiseleiterin, sondern auch eine profunde Kennerin der mongolischen und europäischen Kultur. Als echte Nomadin ist sie der Natur und den Tieren tief verbunden und umweltfreundliches Reisen ist ihr ein großes Anliegen. Reitend unterwegs zu sein, macht sie besonders glücklich und dieses Glück teilt sie gerne mit Euch.

Tagesprogramm

1.Tag: Anreise nach Ulaanbaatar

Wir sind Euch gerne behilflich. Die Mongolian Air fliegt ab Frankfurt direkt.

---

2. Tag: Ankunft in Ulaanbaatar und Transfer ins Jurtencamp (120 km)

Ankunft am frühen Morgen in Ulaanbaatar. Abholung vom Flughafen durch die deutschsprachige Reiseführerin und dem Fahrer. Zusammen werdet Ihr Geld wechseln, in der Bank am Flughafen. Transfer zum schönen Mongol Nomadic Touristen-Camp. Nach dem Mittagessen und einer Ruhepause lernt Ihr die mongolischen Pferde kennen und unternehmt einen 1 St. Ausritt in der Umgebung. Danach erwartet Euch ein Abendessen im **Mongol Nomadic Camp**.
(M, A /Touristisches Jurtencamp)

---

3. Tag: Fahrt nach Karakorum und Erdene Zuu-Kloster (290 km)

Nach dem Frühstück fahrt Ihr nach Karakorum, welches Ihr mittags erreichen werdet. Im Jurtencamp nehmt Ihr Euer Mittagessen ein, besucht anschließend das bekannte Kloster Erdene-Zuu, ein UNESCO-Denkmal, besichtigt das Museum und spaziert zum Khaadiin Khaad-Hügel. Übernachtung im **Ikh Mongol Jurten-Camp.**

(F, M, A)

4. Tag: Fahrt zum Orkhon Wasserfall (130 km)

Nach dem Frühstück werdet Ihr bis zum bekannten Orkhon Wasserfall gefahren. Nach dem Mittagessen lernt Ihr das Team kennen. Zum Begleitteam gehören Eure mongolische Reiseleiterin, die mongolische Reiterin und die Pferdeführer, die sich nicht nur um die Pferde kümmern, sondern auch um den Aufbau Eurer Zelte unterwegs, wenn Zelte benötigt oder gewünscht werden. Eine Köchin darf natürlich auch nicht fehlen. Am Nachmittag reitet Ihr ca.2 Stunden auf Euren Pferden, die Ihr die ganze Zeit über haben werdet und besichtigt danach den Ulaantsutgalan Wasserfall. Übernachtung im Khusug- Ger Camp.
(F, M, A /Touristencamp)

5. Tag: Das Reittrekking beginnt (18 km)

Nach dem Frühstück geht Euer Ritt los, der Euch zunächst über eine waldige Felsenlandschaft führt. Ihr reitet bis zum ersten Platz in Buurug. Übernachtung ist in einer privaten mongolischen Gemeinschafts-Jurte.
(F/M/A)

6. Tag: Ritt von Buurug bis Khuis Nuur (12 km)

Nach einem gemütlichen Frühstück inmitten der Naturlandschaft reitet Ihr weiter in Richtung Khuisiin Naiman Nuur, in das **Gebiet der "Acht Seen",** die ihren Ursprung einigen Vulkanausbrüchen zu verdanken haben. Die Seen liegen 2400 Meter über dem Meeresspiegel und die Fläche von 11.500 Hektar ist seit 1992 als **Nationalpark** geschützt. Picknick wird wieder unterwegs sein und übernachtet wird 2 Nächte in einer privaten mongolischen Gemeinschafts-Jurte, teilweise auch 2er-Jurten in der Nähe von Khuis Nuur.
(F/M/A)

7. Tag: Reittour zum Schireet See (25 km)

Heute erkundet Ihr den ganzen Tag die berührend schöne Umgebung der „ Acht Seen“. **Schireet See** ist der größte See und gilt auch als der schönste. Schaut selbst! Der zweitgrößte See ist Khuis Nuur und die anderen Seen heißen Khaliut, Bugat, Khaya, Khuis, Bayannuur und Doroo.

Für diesen Tagesausflug wäre ein kleiner Tagesrucksack gut, in dem alles Platz hat, was Ihr tagsüber braucht. Übernachtung ist wieder in der privaten mongolischen Gemeinschafts-Jurte wie am Tag zuvor.
(F/ M/ A)

8. Tag: Ritt zum Buurug (12 km)

Heute reitet Ihr wieder durch Wälder, vorbei an Felsen, über Stock und Stein bis zum Buurug. Alles in traumhafter Naturlandschaft, mit Picknick unterwegs. Und abends dann wieder Übernachtung in einer privaten mongolischen Gemeinschafts-Jurte in Buurug.
(F/M/A)

9. Tag: Das Orkhon Tal (18 km)

Heute reitet Ihr südlich des Orchon-Tals bis in die Nähe des Ulaantsutgalan Wasserfalls.
Übernachtung im touristischen **Khusug Jurten-Camp.**
(F, M, A)

10. Tag: Ritt bis zur Orkhon Brücke (30 km)

Der heutige Ritt führt Euch zur Orkhon Brücke. Ihr reitet zunächst zu einem Hügel über dem Orkhon. Von dort geht es auf einer wenig befahrenen Piste weiter zum Fluss. Hier besucht Ihr eine nomadische Familie und lernt deren Alltag kennen. Übernachtung in einer privaten mongolischen Gemeinschafts-Jurte.
(F/M/A)

---

11. Tag: Fahrt zur heissen Quelle in Tsenkher (105 km)

Nach dem Frühstück fahren wir über Pisten durch schöne Landschaften bis zur heissen Quelle in Tsenkher, die in der Provinz Arkhangai liegt. Hier erwarten uns kleine Becken mit 65-90 Gradheissem Wasser. Den ganzen Nachmittag können wir in den kleinen Becken mit heissem Wasser entspannen miz einzigartigem Blick in die Landschaft. EWrholug pur nach dem Trekking. Das Mittag- und das Abendessen nehmen wir im Touristencamp ein.
(F, M, A)

---

12. Tag: Fahrt zur großen Wanderdüne Mongols Els (230 km)

Nach dem Frühstück werdet Ihr wir mit dem Auto zur bekannten 80 km langen Sanddüne Elsentasarkhai gefahren, in deren Umgebung auch einige Berg-Heiligtümer in den Granitfelsen liegen. Und bei einer Düne dürfen auch die Dromedare nicht fehlen! Ihr habt die Möglichkeit fakultativ einen Kamelritt über die Dünen zu machen oder einfach nur auf ihnen lang zu laufen. Abendessen und Übernachtung wird im Touristencamp an der Sanddüne sein.
(F/M/A)

---

13. Tag: Fahrt zu den Przewalski Pferden (260 km)

Heute fahren wir in den 50 000 Hektar großen Nationalpark nach Khustai, wo die letzten 360 Wildpferde (Przewalski Pferde) zu finden sind. Dieser Park besteht aus einer typischen Birkenwald-Steppenlandschaft mit dem höchsten Berg Hoshoot (1842m). Hier gibt es 450 verschiedene Arten von Pflanzen, 126 Arten von Tieren, allen voran die schon fast ausgestorbenen Wildpferde, die hier 1992 wieder ausgewildert wurden. Mit guten Augen und etwas Glück könnt Ihr sie entdecken.
Übernachtung im Khustai Jurtencamp.
(F/M/A)

---

14. Tag: Rückfahrt nach Ulaanbaatar (80km)

Rückfahrt nach Ulanbator. Danach vielleicht letzte Einkäufe und am späten Nachmittag erlebt Ihr ein traditionelles Konzert mit mongolischen Tänzen, Volksliedern, Kehlkopfgesang, Schlangenmädchen und dem bekannten Maskentanz mit dem Tanzensemble. Danach Abschiedsessen im Restaurant.
Übernachtung im Hotel in Ulaanbaatar.
(F/-/A)

---

15. Tag: Rückreise

Gemeinsamer und früher Transfer zum Flughafen Ulaanbaatar. Individueller Rückflug.

Leistungen

Enthaltene Leistungen

- 1 gemeinsamer Flughafentransfer hin und rück
- Übernachtungen in der Regel in 2er-Jurten-Camps: 7 Übernachtungen in Touristencamps, 1 Übernachtung bei einer Nomadenfamilie (Mehrbettjurte) und 4 Übernachtungen in Gästejurten, 1 Übernachtung im DZ/F im Hotel in Ulanbator
- Vollpension (auch vegetarisch)
- Alle Transfers während der Woche
- Busfahrer
- 1 zusätzliches Begleitfahrzeug
- Pferd mit russischem Sattel (mongolische sind harte Sattel aus Holz)
- 1 Stunde Kamelritt
- Alle Eintritte laut Programm
- 1 Liter Trinkwasser pro Tag
- Eintritte für Nationalparks und Schutzgebiete und Straßenbenutzungssteuern
- Reitführer für die Pferde
- Köchin und Equipment
- mongolische Abendveranstaltung in Ulanbator
- Deutschsprachige mongolische Reiseleiterin und Reitleiterin

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten

- Internationaler Flug
- Visum
- Getränke
- Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Hotelpersonal ca.
- Private Reisekranken- und Unfallversicherung (obligatorisch)
- Reiserücktritts- und Reiseabbruchsversicherung

Termine & Preise

von	bis	TN min/max	Preis	EZZ	Plätze	RL
20.07.24	03.08.24	6/8	2.490,- €		✓	Nyamtsetseg Naidanjav

✓ Bei dieser Reise sind noch Plätze frei.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
? Die Reise ist auf Anfrage noch buchbar.
✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen. Leider keine freien Plätze mehr!

Hinweise

Generelle Hinweise

Einreisebestimmungen für die Mongolei

Für Deutsche Reisende genügt ein Reisepass, der bei der Einreise noch 6 Monate gültig ist.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für einen kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen **kein Visum** für die Einreise in die Mongolei. Für längerfristige Aufenthalte ist ein Visum erforderlich, das bei jeder mongolischen

Botschaft beantragt werden kann.

Für Schweizerinnen und Österreicherinnen ist neben einem gültigem Reisepass ein Visum erforderlich. Dies muss vorab bei der mongolischen Botschaft beantrag werden.

Rücktritts- und Zahlungsbedingungen

Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20%
Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 21 Tage
Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn

Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung

Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Programmhinweise

Pferde in der Mongolei

Die mongolischen Pferde sind eher kein und haben ein Stockmass von ca.1,52 m. Sie sind kräftig, zäh, ausdauernd und bequem. Es werden nur Wallache geritten.

SATTEL& ZAUM:
bequeme russische Sättel und lokale Trensen

Ausrüstungsliste für die Mongolei

Reitersachen (falls vorhanden): Bequeme Hose (Reithose ist nicht erforderlich, einfach eine Hosen ohne dicke Innennah wählen und nicht zu eng. Neuanschaffungen bergen immer ein hohes Risiko, deshalb lieber auf altes Bewährtes zurückgreifen.)
Reitstiefel (falls vorhanden), alternativ: leichte Wanderstiefel oder feste Schuhe, möglichst knöchelhoch mit niedrigem Absatz
Reithelm
Handschuhe für das Reiten
wärmere Wind- und regendichte Jacke/Hose, aber keine, die knistert, davor scheuen die Pferde
Schlafsack
Sonnenhut, evt. Tuch für den Nacken
Sonnenschutzcreme mit Faktor 50, Sonnenbrille
1. Hilfe Tasche
Ohrenstöpsel (gegen Hundegebell)
Kleiner Tagesrucksack
Medikamente (Durchfall, Kopfschmerz , Heilsalbe, usw.)
Taschenmesser (nicht ins Handgepäck packen)
Regenzeug / wetterfeste Jacke oder Mantel
Badesachen und Badetücher (für Erholungstagen in Tsenkher heisse Quelle)
Biologisch abbaubare Kosmetika (Duschgel, Schampoo, Zahnpasta)
Wirksames Mückenmittel
Trekkingweste mit vielen Taschen
Taschen- oder Stirnlampe mit Ersatz-Batterien
Weltreisestecker für verschiedene Steckdosen-Typen
+ das Übliche: T-Shirts, langärmliges Hemd, Pullover, gut sitzende Unterwäsche/Funktionswäsche, Socken, Halstuch, etc .
Für die Oberbekleidung gilt das Zwiebelprinzip: für jede Wetterlage und Temperatur (die Nächte können kalt werden) gerüstet sein. Sonneneinstrahlung kann intensiv sein.
Warmer Fleece-Pullover / Wasserdichte Jacke und Überhose
evtl. Mini Polster (falls der russische Sattel zu hart ist)
Taschengeld in bar als Anhaltspunkt (200 €-400€).
Für größerer Einkäufe kann die Kreditkarte eingesetzt werde
Kleine Mitbringsel/Gastgeschenke (Schokolade, Handcremes. o.ä.)

Gepäckstück

Dies muss alles in eine große und stabile Tasche passen, die in unserem Gepäcklastwagen verstaut wird. Am Besten eignet sich eine wasserdichte Tasche, ansonsten sollte die Tasche durch Plastiksäcke wasserdicht gemacht werden.

Reiterfahrung

Du kannst Dein Pferd in allen Gangarten kontrollieren, alle haben Geländeerfahrung und genügend Ausdauer. Reitkenntnisse sind erwünscht, mit etwas Fitness und Reiterinnenlust kann frau aber auch ihre ersten Reiterfahrungen über „Learning by doing“ machen.

Mögliche Routenänderungen

Bitte beachte, dass unsere Reisen für flexible Menschen mit Abenteuergeist und Geduld konzipiert sind. Wetterbedingte oder durch unerwartete Situationen hervorgerufene Routenänderungen können auftreten. Gerade das Wetter in der Steppe kann sehr unterschiedlich sein, teilweise bis zu 2-3 Wetterwechsel am Tag. Und vor allem wird es morgens und abends frisch sein. Es gibt nicht immer so gute Sanitäranlagen wie wir uns das vorstellen. Die Qualität in der Mongolei ist nicht mit denen in Europa zu vergleichen. Eine Reise durch die mongolische Steppe bietet zahlreiche interessante Erlebnisse und Kontakte zu den Nomaden, aber sie ist auch körperlich anstrengend.

Flug-, Hotel- und Programmänderungen

Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten. Ebenso behalten wir uns Flug-, Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
Obwohl es unsere Absicht ist, die Reise wie beschrieben durchzuführen, kann es durch veränderte Flugpläne, klimatische Besonderheiten, Probleme der Infrastruktur oder anderem zu Abweichungen kommen, bis hin zu einer Änderung der Unterbringung. Wie z.B. Änderung des Tagesablaufs oder Umstellung der Programmtage bei ungünstigen Wetterverhältnissen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen.

Die Teilnahme an den Aktivitäten, die optional sind, findet auf Deine eigene Verantwortung statt. Wenn es im Rahmen dieser Aktivitäten zu Beschwerden oder Problemen kommt, wende Dich dann an den jeweiligen Veranstalter, bei dem Du die Leistung gebucht hast.

WomenFairTravel GmbH

Geschäftsführerin Katja Tremel

Crellestr. 19/20
10827 Berlin

Fon: +49 30 2000 52030
Fax: +49 30 2000 52079
eMail: info@womenfairtravel.com
Web: www.womenfairtravel.com